



## Knetglas Tipps

- Knetglaspulver im Plastikbeutel ca. 10ml destilliertes Wasser zugeben, Beutel verschließen und gut durchkneten. **Immer im Plastikbeutel anmischen!**

10 Minuten "gehen" lassen, danach ist die Masse verarbeitbar. Angemischte Knete im Kühlschrank aufbewahren und vor Lösungsmitteln und deren Dämpfen schützen, zügig verarbeiten. **Beim Anmischen Staubmaske verwenden!**

- Es ist möglich, dass die Knete während der Verarbeitung "pixelig" erscheint, doch nach dem Durchkneten wirkt die Masse einheitlich gefärbt.
- Sollte der Teig kleben, legen Sie ihn auf ein Stück Küchenpapier, decken Sie ihn auch mit Küchenpapier ab und rollen Sie ihn dann aus und schneiden Sie die gewünschten Formen aus.
- Zu trockene Knete mit einigen Tropfen Wasser anfeuchten (eine Sprühflasche für Blumen oder Wäsche ist gut), in eine Plastiktüte geben und die Tüte gut durchkneten.
- Sie können aber auch plastisch-3 dimensional arbeiten, die Voraussetzung ist jedoch eine sehr gute Kenntnis sowohl des Materials als auch des HotPots.
- Sie können Ihre Werkstücke nass in den Ofen (Fusingofen/Keramikkbrennofen oder Hot-Pot) legen und sofort brennen oder nach der Herstellung gut trocknen und erst danach brennen. (Im Zwischenstadium zwischen nass und trocken ist die Masse empfindlich. Am besten ist es, die Teile auf einem Stück Küchenpapier auf einer Fliese auszulegen und alles zum Trocknen bei 70°C - 100°C in den Backofen zu stecken.)
- Die Teile schrumpfen während des Brandes (zwischen 760°C und 820°C) bis zu ca. 20% je nach Brenntemperatur.
- Sollten Sie die Teile später aufhängen wollen, können Sie sie vor dem Brennen lochen. Sie müssen jedoch die Löcher z.B. mit Keramikvlies ausstopfen, da sie sich sonst wieder schließen.
- Sie können mit der Masse sehr dünn arbeiten, so dass das Ergebnis durchscheinend ist, Sie können aber auch ca. 1cm und dickere Teile herstellen.
- Beim Verfüllen mit Scheibenglas sollten Sie vorsichtig sein. Es kann funktionieren, muss aber nicht. Besser ist es, die Teile später mit Silikon auf die Scheibe aufzukleben. (Ich habe auf diese Weise unser Türschild hergestellt. Buchstaben und Zahlen ausgestochen und später auf die gefügte Scheibe geklebt.)
- **Der Teig sollte auf keinen Fall gegessen werden, denn es ist Glas!**
- Also während der Arbeit nicht essen - knirscht auch zwischen den Zähnen - und nach der Arbeit Hände waschen.